

Samstag, 14.06.2025

- | | |
|---|---------------------|
| Aufstellung und Besichtigung der Busse Waldstraße in Deuz | 9:00 bis 13:00 Uhr |
| Busausfahrt und Dorffeste entlang der Strecke siehe Streckenübersicht | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Vorstellung der Busse in der Festmeile Amsstraße in Netphen | 15:00 bis 18:00 Uhr |
| Kulinarischer Markt und Aktivitäten der Vereine Netphen-Zentrum | 11:00 bis 17:00 Uhr |
| Festveranstaltung Allgäu Power und Räuber (Veranstalter: Netphen Events) Rathausplatz in Netphen | 19:30 bis 0:00 Uhr |

Sonntag, 15.06.2025

- | | |
|---|---------------------|
| Ökumenischer Gottesdienst und anschließendes Frührschoppen Rathausplatz Netphen | 10:00 Uhr |
| Verkaufsoffener Sonntag und kulinarischer Markt der Vereine und Partner Netphen-Zentrum | 11:00 bis 17:00 Uhr |
| Zukunftsmeile und neue Antriebstechnologien Talstraße in Netphen | 11:00 bis 17:00 Uhr |
| Ausstellung der historischen Busse AWO Deuz (Weiherdamm) und Bahnhof Deuz | 11:00 bis 17:00 Uhr |

-Änderungen vorbehalten-

Um dieses Welt-Jubiläum gebührend feiern zu können, bedarf es neben der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Bürger, Institutionen und Behörden auch finanzieller Unterstützung von Sponsoren. Wenn Sie als Sponsor der Veranstaltung auftreten, bieten wir Ihnen vielfältige Präsentationsmöglichkeiten Ihrer Aktivitäten und Angebote:

Von der Nennung auf allen Werbe- und Informationsmaterialien über die Möglichkeit eines Informationsstandes auf dem Festgelände bis hin zur Teilnahme mit Ihren Gästen an der Festveranstaltung am Samstagabend auf dem Rathausplatz in Netphen.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Ansprechpartner:

AG Omnibusjubiläum
E-Mail: omnibus@netphen.de
Telefon: 02738/603-255



Veranstalter:



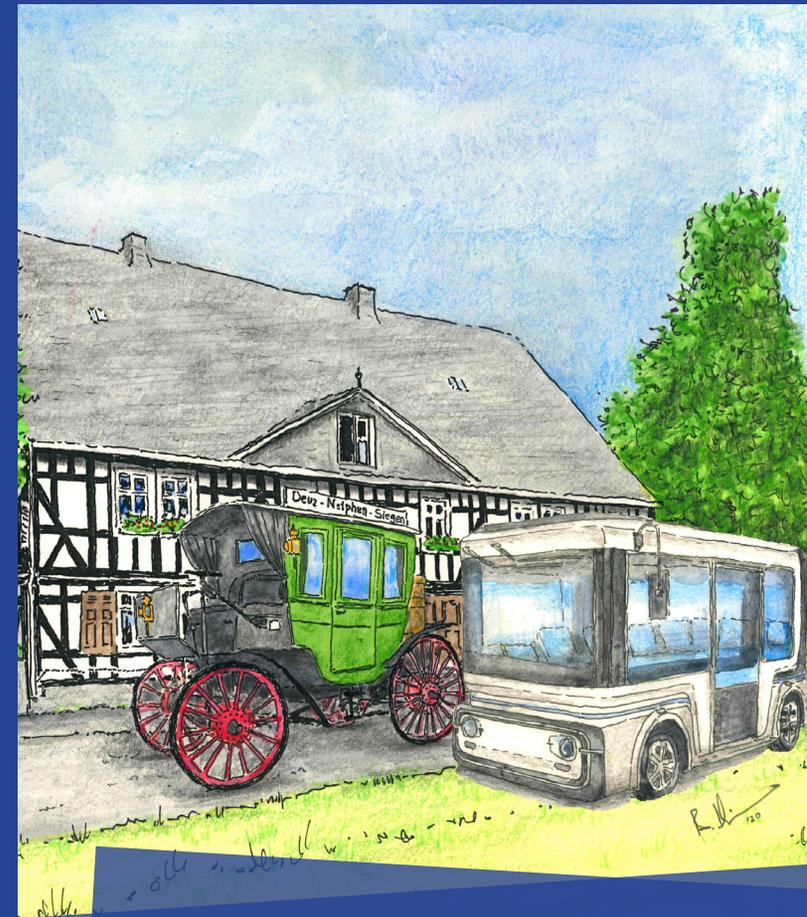
NETPHEN

in Kooperation mit:



130 JAHRE

WELTWEIT ERSTE MOTOR-OMNIBUS-LINIE



14. bis 15. Juni 2025

Große Festmeile mit historischer
Busausfahrt

Die erste Motor-Omnibus-Linie der Welt

Ein wiehernder Amtsschimmel machte im Jahre 1895 dem guten alten Postkutschenpferd ein Ende: Weil preußische Behörden die Realisation der Eisenbahnlinie von Siegen nach Dillenburg ständig verzögerten, ergriffen junge Siegerländer Unternehmer die Initiative: Sie gründeten die „Netphener Omnibusgesellschaft“, die erste deutsche ÖPNV AG und stellten so die Weichen für die sensationelle Entwicklung des ersten Motoromnibusses der Welt. Und das nicht etwa in einer der großen Metropolen, sondern in der damals noch tiefsten Provinz. Die Firma Benz in Mannheim (dort baute man damals pro Jahr 134 Pkw) wurde beauftragt, auf der Basis eines der ersten Autos, dem sogenannten „Landauer“, einen Omnibus zu konstruieren. Eine technische Pioniertat: Der Ur-Bus von Benz hatte einen hinten liegenden Einzylindermotor, einen Hubraum von 2650 ccm, 5 PS und eine Spitzengeschwindigkeit von 20 km/h.

Am 18. März 1895 war der große Tag, der weltweit Verkehrsgeschichte schreiben sollte: Um 6.00 Uhr morgens knatterte der erste Benzinmotor-Omnibus auf diesem Globus fahrplanmäßig von Netphen nach Deuz und von dort zurück über Netphen nach Siegen. Eine Weltpremiere, doch keine einfache Tour: Auf einer Steigung zwischen Netphen und Deuz mussten die Passagiere aussteigen und dem Wagen mit Muskelkraft weiterhelfen. Auch die Bequemlichkeit ließ im Urahnen unseres modernen Reisebusses noch zu wünschen übrig: Auf den schlechten Straßen zerfetzten die Vollgummi-Reifen schnell, man musste auf die traditionelle Eisenbereifung zurückgreifen. Einziger Luxus war eine Heizung, die an den Kühlwasserkreislauf angeschlossen wurde. So konnte man zu einer Zeit, als in den Metropolen der Welt nur Pferdebusse verkehrten, für 70 Pfennig per Motorkraft von Siegen nach Deuz gelangen: Der erste Schritt zu einer Revolution des Verkehrswesens war getan.

